

SELBSTVERSTÄNDNIS NEW NETZWERK WIEDEREINSTIEG 2025



WER sind wir?

Das NeW Netzwerk Wiedereinstieg als ein feministisches Beratungs- und Bildungsnetzwerk begleitet Frauen an sechs Standorten in Hessen beim beruflichen Wiedereinstieg – mit Beratung, Qualifizierung und Coaching in verschiedenen Kontexten. In Zeiten gesellschaftlicher Spaltung setzen wir uns für die gesellschaftliche, berufliche und politische Teilhabe von Frauen ein.

Ein feministisches berufliches Beratungs- und Bildungsnetzwerk ist aus mehreren frauenpolitischen Gründen notwendig und basiert auf einem klaren Selbstverständnis, das Geschlechtergerechtigkeit, Empowerment und die berufliche, gesellschaftliche sowie politische Teilhabe von Frauen in den Mittelpunkt stellt.

Wer gehört zum Netzwerk?

8 engagierte Bildungsträger aus Hessen:

- beramí berufliche Integration e.V., Frankfurt am Main
- BerufsWege für Frauen e.V., Wiesbaden
- femkom Frauenkompetenzzentrum e.V., Darmstadt
- Frauen-Softwarehaus e.V., Frankfurt am Main
- Frauenzentrum Rüsselsheim e.V., Rüsselsheim
- jumpp – Ihr Sprungbrett in die Selbständigkeit – Frauenbetriebe e.V., Frankfurt am Main
- Social Business Women e.V., Königstein im Taunus
- ZIBB Zentrum Information Beratung Bildung - Frauen für Frauen e.V., Groß-Umstadt

Wer kann ins Netzwerk aufgenommen werden?

- Frauenspezifische Träger mit einem feministischen Ansatz
- ausschließlich Organisationen, die sich gezielt an Frauen richten und feministische Werte vertreten. Ihre Bildungs- und Unterstützungsangebote sollen primär – idealerweise ausschließlich – Frauen stärken und deren berufliche, persönliche und gesellschaftliche Teilhabe fördern. Voraussetzung ist zudem ein erkennbares gesellschaftspolitisches Engagement für feministische Ziele, insbesondere die Förderung von Geschlechtergerechtigkeit, der Abbau struktureller Benachteiligung sowie der Einsatz für eine diskriminierungskritische, inklusive und solidarische Gesellschaft.

Wer sind unsere Zielgruppen?

Frauen; je nach Trägerin & Projekt z.B. Wiedereinsteigerinnen, arbeitssuchende Frauen, Frauen mit Migrationserfahrung, geflüchtete Frauen, Selbstständige.

Die Trägerinnen im NeW Netzwerk richten sich mit ihrem Angebot an alle, die sich als Frau definieren. Allen gemeinsam ist das Engagement gegen jede Art von Diskriminierung.

WAS ist unser Auftrag?

Wir als ein Netzwerk von acht unterschiedlichen Bildungsträgern erfüllen vielfältige Aufgaben mit gemeinsamen übergreifenden Zielen: die Stärkung von Frauen durch Empowerment, Prävention und Bildung.

Gleichzeitig leisten wir einen Beitrag zur gesellschaftlichen Veränderung, indem wir strukturelle Benachteiligungen sichtbar machen und aktiv gegen intersektionale Diskriminierung vorgehen.

Unsere Aufgaben im Einzelnen sind:

Weiterbildung,
Beratung &
Coaching



Prävention

für nachhaltige Existenzsicherung und Selbstbestimmung, gegen häusliche Gewalt sowie zur Vermeidung von Altersarmut



Empowerment und
Aufbau von Netzwerken
für und unter den
Teilnehmerinnen



**Berufliche
Orientierung und
Entwicklung von
Perspektiven** mit

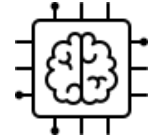
Fokus auf eine gerechte
Entlohnung



**Entgegenwirken des
Fachkräftemangels
durch die nachhaltige
berufliche und
sprachliche
Qualifizierung von Frauen**



**Als neue Aufgabe: die
Befähigung eines
souveränen und
kritischen Umgangs mit
digitalen Medien und mit
KI**



Frauen entwickeln in unseren unterschiedlichen Angeboten ihre Kompetenzen weiter, stärken ihr Selbstvertrauen und knüpfen an neue berufliche Perspektiven, die zu einer Verbesserung ihrer Teilhabe in der Gesellschaft führen. Wir reagieren flexibel auf den Wandel der Arbeitswelt, z. B. durch Kurse zu digitalen Tools, Soft Skills oder Unternehmensgründung.



Wir stehen für:

- einen ganzheitlichen Beratungs- und Weiterbildungsansatz, der gleichwertige Zugänge ermöglicht, Sinn stiftet und auf Kommunikation und Interaktion setzt
- ressourcen- und stärkenorientiertes Arbeiten
- demokratische Werte, feministische Parteilichkeit & gelebte Solidarität
- Anerkennung geschlechtsspezifischer Lebensrealitäten
- Empowerment & Selbstbestimmung von Frauen
- die Bekämpfung intersektionaler Diskriminierung
- eine aktive Gestaltung des digitalen Wandels aus einer geschlechtersensiblen, feministischen und diskriminierungsfreien Perspektive
- Vernetzung als Strategie: Wir sind eine Lobby für Frauen und bündeln Expertise, Ressourcen und Best-Practice-Erfahrungen, indem wir die Sichtbarkeit und gesellschaftliche Relevanz von frauenpolitischen Themen und Bildungsprojekten erhöhen.

und stellen uns

- gegen den aktuellen Rechtspopulismus und die damit einhergehende Frauenfeindlichkeit und Re-Traditionalisierung der Geschlechterstereotypen
-



WARUM tun wir das? Welche Ziele verfolgen wir?

Demokratie braucht Teilhabe - und Teilhabe braucht

Bildung. In Zeiten wachsender politischer Polarisierung, Desinformation und Vertrauensverlust in demokratische Institutionen ist es essenziell, Frauen aus allen Lebensbereichen zu stärken. Frauenbildungsträger fördern Selbstbestimmung, Wissen und gesellschaftliches Engagement – Grundpfeiler einer lebendigen Demokratie.

**Bildung
für
Frauen**

Gegen den Rechtsruck – für Vielfalt und Gleichberechtigung.

Rechtspopulistische Kräfte stellen Gleichstellungspolitik, Diversität und feministische Errungenschaften offen infrage. Ein starkes Bildungsnetzwerk für Frauen positioniert sich sichtbar gegen antifeministische und rassistische Strömungen und wirkt diesen durch konkrete Bildungsarbeit entgegen.

Solidarische Netzwerke statt gesellschaftlicher Spaltung.

Gerade in Krisenzeiten braucht es stabile und unterstützende Netzwerke, die Frauen auffangen, begleiten sowie ermächtigen. Bildungsträgerinnen im Verbund bündeln Ressourcen, schaffen Sichtbarkeit und wirken als demokratische Gegenmacht in einer zunehmend gespaltenen Gesellschaft.

- **Gewinn für alle** Frauenrechte sind das Ergebnis langer Kämpfe – und weiterhin gefährdet. Ob reproduktive Rechte, Erwerbsgleichheit oder Schutz vor Gewalt: Weltweit – und zunehmend auch in Europa – geraten Frauenrechte unter Druck. Feministische Bildungsträger schaffen Räume für Aufklärung, zum Austausch und zur solidarischen Unterstützung und sind damit notwendige Orte der Stärkung.

Bildung für Frauen - Gewinn für alle. Ob Anerkennung ausländischer Abschlüsse, Rückkehr nach der Familienzeit oder die Aneignung neuer Kenntnisse in IT und KI: Frauenbildung erschließt Fachkräftepotenziale dort, wo andere Strukturen versagen - und leistet einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unserer demokratischen Gesellschaft.

WIE arbeiten wir zusammen?

Als kompetente Bildungsakteurinnen und Expertinnen arbeiten wir vertrauensvoll, kooperativ, hierarchiefrei und feministisch. Unsere Entscheidungsprozesse sind transparent, partizipativ und von gegenseitiger Wertschätzung getragen.

Lernen im Netzwerk: Wir lernen voneinander, teilen Wissen und bleiben im ständigen Austausch hinsichtlich neuer Entwicklungen und Themen. Wir organisieren regelmäßig Fachtage zu aktuellen gesellschaftlichen,

Wir arbeiten mit anderen Netzwerken, Institutionen oder Organisationen zusammen, die ähnliche Ziele verfolgen.

bildungspolitischen und digitalen Trends.



WO wollen wir hin?

Wir sind ein unverzichtbarer Bestandteil einer zukunftsfähigen, demokratischen und gerechten Gesellschaft. Unsere Arbeit zu schwächen bedeutet, gesellschaftliche Rückschritte zu ermöglichen.

Gerade in Krisenzeiten braucht es mehr Räume für Austausch, Selbstbestimmung und Solidarität – nicht weniger.

Unsere Vision: Eine Gesellschaft, in der Frauenbildung als systemrelevant anerkannt und entsprechend gefördert wird.

Zukunft gestalten – feministisch, gerecht und demokratisch.



FÖRDERUNG

Das Netzwerk wird gefördert von der Europäischen Union und aus Mitteln des Landes Hessen.

Gefördert von der Europäischen Union
und aus Mitteln des Landes Hessen



Die Projekte der einzelnen Trägerinnen werden unter Kofinanzierung durch folgende PartnerInnen durchgeführt:

